



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

Sprachbewusster Mathematikunterricht – wozu und wie?

Esther Brunner, Pädagogische Hochschule Thurgau
Afra Sturm, Pädagogische Hochschule FHNW

Mittwoch, 13. September 2023

Campus PH Zürich, Sihlhof, Lagerstrasse 5, Zürich (direkt beim HB), Hörsaal LAD 120

Das Angebot richtet sich an:

Alle Schulstufen: Zyklen 1–3

Alle Lehrpersonen, die Mathematik unterrichten (inkl. DaZ, IF, HSK usw.)

Anmeldung bis 6. September 2023: Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist.

Anmelden können Sie sich [hier](#).

Sprache spielt in der Mathematik eine bedeutsame Rolle: Die sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beeinflussen deren Mathematikleistungen entscheidend. Aus diesem Grund wurde im QUIMS-Schwerpunkt «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache» das Angebot um das Themenfeld «sprachbewusster Mathematikunterricht» ergänzt.

Im ersten Teil des Inputs wird kurz erläutert, welchen Einfluss Sprache hat, bspw. bei mathematischer Argumentation oder bei Textaufgaben. Aber auch andere Aufgabenformate, die relativ spracharm sind, verlangen sprachliches und begriffliches Verstehen, damit sie angemessen gelöst werden können. Mathematik ist nicht zuletzt eine eigene Sprache, deren besondere Struktur die Lernenden zuerst erschliessen müssen.

Im zweiten Teil steht folgende Leitfrage im Zentrum: Wie lassen sich sprachbedingte Lernprozesse im Fach Mathematik so gestalten, dass auch sprachschwächere Schüler

und Schülerinnen sowohl fachlich als auch (fach-)sprachlich profitieren können?

Zwei didaktische Herangehensweisen sind dabei elementar und werden anhand stufen-spezifischer Beispiele vertieft und diskutiert:

- a) Kenntnis von drei zentralen Elementen des Mathematikunterrichts, bei denen Sprache besonders im Fokus steht;
- b) darauf aufbauend eine produktive sprachbewusste und gleichzeitig fachfokussierte Förderung, die diese drei Elemente in den Blick nimmt.

Die **Workshops** richten sich nach den spezifischen Anforderungen für die Zyklen 1 (inkl. Kindergarten), 2 und 3.

Ablauf

Die Workshops und der Vortrag finden in Präsenz statt:

14⁰⁰– 15⁰⁰ Vortrag

15³⁰– 17⁰⁰ Workshops (zyklusspezifisch)